



NIEDERSCHRIFT

| | | | |
|------------------------|----------------------------------|------------------|--------------------------------|
| Körperschaft: | Stadt Treuen | | |
| Gremium: | Technischer Ausschuss | | |
| Sitzung am: | 24.11.2020 | | |
| Sitzungsort: | Ratssaal der Stadt Treuen | | |
| Sitzungsbeginn: | öffentlich | 18:30 Uhr | Sitzungsende: 19:05 Uhr |
| | nichtöffentlich | 19:06 Uhr | 21:15 Uhr |

Die Sitzung setzt sich aus öffentlichen und nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

- öffentlicher Teil -

Vorsitzende:



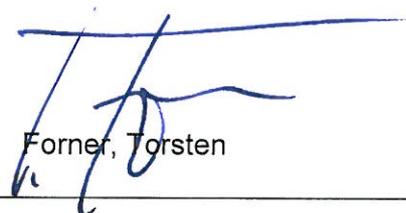
Jedzig, A.
Bürgermeisterin

Schriftführer:



Fischer, Gabriele

Stadträte:



Forner, Torsten



Ritter, Longin

TEILNEHMERVERZEICHNIS

| | |
|----------------------|------------------------------|
| Körperschaft: | Stadt Treuen |
| Gremium: | Technischer Ausschuss |
| Sitzung am: | 24.11.2020 |

| Sitzungsteilnehmer | Bemerkungen |
|--------------------------------------|--------------------|
| Bürgermeisterin Andrea Jedzig | |
| Stadtrat Torsten Forner | |
| Stadtrat Longin Ritter | |
| Stadtrat Maik Strauß | |
| Stadtrat Robert Tiepner | |
| Stadtrat Markus Wirth | |
| Bedienstete | |
| Birgit Gündel | |
| Karl-Ernst Binner | |
| Schriftführer | |
| Gabriele Fischer | |

| entschuldigt | Bemerkungen |
|-----------------------------------|--------------------|
| Stadtrat Ulrich Gruschwitz | |
| Stadtrat Matthias Leipoldt | |

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

| | |
|----------------------|------------------------------|
| Körperschaft: | Stadt Treuen |
| Gremium: | Technischer Ausschuss |
| Sitzung am: | 24.11.2020 |

1. **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung**
2. **Protokollbestätigungen der Sitzungen vom 15.09.2020 und 13.10.2020**
3. **Festlegung Protokollunterzeichnung der Sitzung am 24.11.2020**
4. **Bauleitplanung**
hier: Beschluss zum Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans "Wohngebiet Fronberg" für die Flurstücke 500/2 und 501 der Gemarkung Schreiersgrün
BV/2020/288
5. **Vorlage Fachbereich Finanzen und Bürgerservice**
- 5.1. **Kindereinrichtung "Villa Kunterbunt"**
hier: Beschluss über die Durchführung der Erneuerung der Heizungsanlage
BV/2020/289
6. **Sonstiges/Informationen**

Tagesordnungspunkt 1

Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung

Frau Bürgermeisterin Jedzig eröffnet die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses. Die Tagesordnung ist den Stadträten fristgemäß zugegangen. Die Beschlussfähigkeit ist mit 6 anwesenden und stimmberechtigten Ausschussmitgliedern gegeben. Das Verlesen der Tagesordnung wird nicht gewünscht. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig bestätigt.

Tagesordnungspunkt 2

Protokollbestätigungen der Sitzungen vom 15.09.2020 und 13.10.2020

Frau Bürgermeisterin Jedzig ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Abstimmungsergebnis Protokollbestätigung vom 15.09.2020:

Anzahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses: 8, anwesende Mitglieder: 6
Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 1

Zum Protokoll vom 15.09.2020 gibt es keine Anmerkungen oder Änderungsanträge. Das Protokoll wird mit 5 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung bestätigt.

Abstimmungsergebnis Protokollbestätigung vom 13.10.2020:

Anzahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses: 8, anwesende Mitglieder: 6
Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 1

Zum Protokoll vom 13.10.2020 gibt es keine Anmerkungen oder Änderungsanträge. Das Protokoll wird mit 5 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung bestätigt.

Tagesordnungspunkt 3

Festlegung Protokollunterzeichnung der Sitzung am 24.11.2020

Zur Protokollunterzeichnung werden die Stadträte Herr Forner und Herr Ritter vorgeschlagen. Beide erklären ihr Einverständnis.

Tagesordnungspunkt 4

Bauleitplanung

hier: Beschluss zum Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans "Wohngebiet Fronberg" für die Flurstücke 500/2 und 501 der Gemarkung Schreiersgrün
Vorlage: BV/2020/288

Frau Bürgermeisterin Jedzig ruft den Tagesordnungspunkt auf. Die Beschlussvorlage ging den Ausschussmitgliedern ordnungsgemäß zu. Ein nochmaliges Verlesen der Sach- und Rechtslage wird auf Nachfrage nicht gewünscht.

Frau Bürgermeisterin Jedzig erläutert die Sach- und Rechtslage. Die Erklärungen sind präzise gehalten.

Herr Stadtrat Tiepner meldet sich zu Wort und teilt mit, seine Meinung zu diesem Thema schon in einer Sitzung des Stadtrates dargelegt zu haben. Mit großer Verwunderung musste er jedoch feststellen, dass entgegen anderslautender Aussage jetzt doch der Baum entfernt werden soll. **Frau Bürgermeisterin Jedzig** erwidert, dass die Genehmigung zum Baumfällen nur vorsorglich sei, falls bei der Planung des Eigenheims dieser sehr große Baum stören würde, wie bei Kaufantragsstellung zugesagt. **Herr Stadtrat Tiepner** möchte gerne wissen, ob die architektonische Anordnung auch anders gelöst werden könnte, damit der Baum nicht zwangsläufig entfernt werden müsste. **Frau Bürgermeisterin Jedzig** entgegnet, dass man bei der Planung angehalten sei, gemäß Sächsischer Bauordnung die vorgeschriebenen (Mindest)-Abstandsflächen zum Nachbargrundstück einzuhalten. **Frau Gündel** ergänzt, dass der Verwaltung noch kein Bauantrag vorliege und man noch nicht genau wisse, wie das Eigenheim im Grundstück angeordnet werden soll.

Herr Stadtrat Tiepner akzentuiert, sich prinzipiell nicht gegen das Baumfällen auszusprechen. Er stehe aber auf dem Standpunkt, dass bei alledem Unterschiede gemacht werden. In den einen Fall gestaltet sich der erforderliche Baumschnitt schwierig und in diesem Fall soll der Baum komplett entfernt werden. **Frau Bürgermeisterin Jedzig** antwortet, dass wir als Kommune bestrebt sein sollten, Bauflächen zu veräußern und dies an einer Baumfällung nicht scheitern sollte. **Herr Stadtrat Tiepner** befürwortet die Ersatzpflanzungen von 3 einheimischen Laubbäumen. Abschließend richtet **Herr Stadtrat Tiepner** die Bitte an die Verwaltung zu prüfen, ob es möglich wäre, den Baum nur zurückschneiden zu lassen, damit der schöne alte Baum erhalten bleibt. **Frau Bürgermeisterin Jedzig** stimmt diesem zu. **Herr Stadtrat Wirth** schließt sich den Aussagen seines Vorredners an. Er vertritt die Meinung, dass es so aussieht, als ob man hier mit zweierlei Maß messen würde. Es gehe dabei ums Prinzip, der Baum hätte vor einem Jahr gefällt und das Grundstück schon längst verkauft werden können. Aus diesem Grund macht **Herr Stadtrat Wirth** von seinem Recht Gebrauch, sich bei der Abstimmung der Stimme zu enthalten.

Nachdem es seitens der Ausschussmitglieder keine weiteren Anfragen gibt, verliert **Frau Bürgermeisterin Jedzig** den Beschlussvorschlag.

Beschluss-Nr. TA/20201124/Ö4

Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Plans „Wohngebiet Fronberg“ für das Grundstück Fl.-Nrn. 500/2 und 501 der Gemarkung Schreiersgrün bzgl. der Festsetzung des Erhalts des Baumes zu. Dies geschieht unter der Bedingung, dass der Eigentümer Ersatzpflanzungen von 3 einheimischen standortgerechten Laubbäumen in Baumschulqualität (1. Wuchsklasse, mind. 2mal verschult, mit Wurzelballen, 14 – 16 cm Stammumfang) vornimmt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|--|---|
| Gesetzl. Anzahl der Stadträte (einschl. Bgm. als Vors.): | 8 |
| davon anwesend: | 6 |
| Ja-Stimmen: | 4 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 2 |

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 Abs. 1 der Sächs. Gemeindeordnung war kein Stadtrat von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Der Beschluss wurde mit 4 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen mehrheitlich angenommen.

Tagesordnungspunkt 5**Vorlage Fachbereich Finanzen und Bürgerservice****Tagesordnungspunkt 5.1****Kindereinrichtung "Villa Kunterbunt"****hier: Beschluss über die Durchführung der Erneuerung der Heizungsanlage****Vorlage: BV/2020/289**

Frau Bürgermeisterin Jedzig ruft den Tagesordnungspunkt auf. Die Beschlussvorlage ging den Ausschussmitgliedern ordnungsgemäß zu. Ein nochmaliges Verlesen der Sach- und Rechtslage wird auf Nachfrage nicht gewünscht.

Zu Beginn gibt **Frau Bürgermeisterin Jedzig** ein kurzes Resümee und fasst die Sachlage prägnant zusammen. Auf die Frage von **Herrn Stadtrat Forner**, ob der Austausch des Gasheizungskessels gefördert werden würde, teilt **Frau Bürgermeisterin Jedzig** mit, dass Herr Spranger seitens der Verwaltung beauftragt worden ist, hinsichtlich dessen alle möglichen Eventualitäten zu prüfen. Mitarbeiter der Sächsischen Energieagentur (SAENA) waren vor Ort gewesen und auch auf Nachfrage bei der SAB gibt es in diesem Fall keine Förderung. Fördermöglichkeiten gibt es nur bei Wärmepumpen.

Im Anschluss der Diskussion geht **Herr Binner** sehr ausführlich auf die beigefügte Anlage ein und erklärt die Unterschiede zwischen einer eigenen Anschaffung und eines Betreibermodells mit Wärmelieferungsvertrag und längerfristiger Bindung mit der Eins Energie in Sachsen GmbH. Die Kostenberechnung wurde auf der Grundlage eines Kostenangebotes der Fa. Kai Wetzel ermittelt, das sich bei 19 % Mehrwertsteuer auf 26.830,00 € beläuft. Die Kosten zum Austausch des Gasheizungskessels orientieren sich an dem Richtwert i.H.v. 30 T€. Weitere Vergleichsangebote sollen in diesem Jahr noch eingeholt werden. Im Ergebnis der nachfolgenden Diskussion wird sich einvernehmlich darauf geeinigt, alle einheimischen Unternehmen an der Ausschreibung zu beteiligen und eine Angebotsanfrage durchzuführen.

Herr Binner möchte gerne wissen, ob im Ausschreibungstext ein ganz bestimmtes Fabrikat für den Heizkessel vorgegeben werden kann. **Frau Bürgermeisterin Jedzig** akzentuiert, dass dies nicht zulässig sei, sondern nur Angaben zum technischen Leistungsumfang (technische Parameter) erlaubt seien.

Nachdem es seitens der Ausschussmitglieder keine weiteren Anfragen gibt, verliert **Frau Bürgermeisterin Jedzig** den Beschlussvorschlag.

Beschluss-Nr. TA/20201124/Ö5.1

Der Technische Ausschuss beschließt den Austausch des Gasheizungskessels einschließlich der Warmwasserversorgungsanlage in der Kindereinrichtung „Villa Kunterbunt“ gegen einen Niedrigenergiekessel in eigener Regie. Dabei sind mehrere Vergleichsangebote einzuholen und dem Technischen Ausschuss zur Vergabeentscheidung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|--|---|
| Gesetzl. Anzahl der Stadträte (einschl. Bgm. als Vors.): | 8 |
| davon anwesend: | 6 |
| Ja-Stimmen: | 6 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 0 |

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 Abs. 1 der Sächs. Gemeindeordnung war kein Stadtrat von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Der Beschluss wurde mit 6 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Tagesordnungspunkt 6**Sonstiges/Informationen****1. Bäume an der Hauptstraße in Pfaffengrün**

Herr Stadtrat Ritter teilt mit, dass im Kurvenbereich gegenüber dem Sportplatz sehr große Straßenbäume stehen und erst kürzlich bei einem Sturm ein großer Ast auf die Straße gefallen ist. Die Straße war kurzzeitig blockiert und musste geräumt werden.

Herr Stadtrat Ritter führt weiter aus, vor Ort die Gelegenheit genutzt und mit einer Baumgutachterin gesprochen zu haben. Der Baumbestand muss regelmäßig auf morsche oder gebrochene Äste geprüft werden. Die Verwaltung wird daher dringend beauftragt, an den Eigentümer heranzutreten. **Herr Stadtrat Ritter** hat auch schon die Mitarbeiter des Ordnungsamtes über die prekäre Situation informiert, hat aber bis zum heutigen Zeitpunkt noch keine Rückantwort erhalten. In diesem Zusammenhang macht er ausdrücklich noch einmal auf das bestehende Gefahrenpotential aufmerksam und bittet die Verwaltung, an der Sache dranzubleiben.

2. Unterstützung Treuener Vereine

Herr Stadtrat Ritter greift explizit seine Aussage aus einer Sitzung des Stadtrates auf, nicht nur die Gaststätten zu unterstützen, sondern auch die Treuener Vereine, da den Vereinen in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie die Einnahmen weggefallen sind. Er richtet die Bitte an die Vorsitzende, dieses Thema weiterzuverfolgen. **Frau Bürgermeisterin Jedzig** erwidert, intern dieses Problem mit Frau Brillinger sehr umfangreich besprochen zu haben. Sie konkretisiert, dass es eine Vereinsförderung gibt und sich die Vereine jederzeit an Frau Brillinger wenden können.

3. Defekte Straßenbeleuchtung Humboldtstraße in Treuen

Herr Stadtrat Wirth vermutet, dass der Dämmerungsschalter wieder defekt sein könnte, da seit längerer Zeit die öffentliche Straßenbeleuchtung auf der Humboldtstraße ausgefallen ist und bittet die Verwaltung, eine Reparatur zu veranlassen. Gleichzeitig richtet er die Bitte an die Verwaltung, eine aktuelle Liste über den Zustand und Bedarf der Straßenbeleuchtungsanlagen zu erstellen, in der alle Mängel bzw. notwendigen Reparaturen aufgeführt sind. **Frau Bürgermeisterin Jedzig** antwortet, dass die Verwaltung eine solche Aufstellung bereits erarbeitet hat und regelmäßig fortschreibt, um die jährliche Förderung durch enviaM in Anspruch nehmen zu können.

4. **Defekte Straßenbeleuchtung auf der Friedrich-Engels-Straße in Treuen**
Herr Stadtrat Forner erinnert in diesem Zusammenhang an die defekte Straßenbeleuchtung in der Friedrich-Engels-Straße. **Frau Bündel** berichtet, dass es sich hierbei um einen komplizierten Schaden handelt. Der Ausfall der Straßenbeleuchtung hängt nach Erkenntnissen der Elektrofirma mit Kabelfehlern (Kabelbrüche) zusammen. Diese können immer nur provisorisch beseitigt werden, da die Kabel sehr veraltet sind. **Frau Bürgermeisterin Jedzig** ergänzt, die Installation einer neuen Straßenbeleuchtung nur im Rahmen einer Straßenbaumaßnahme gefördert zu bekommen. Der Landkreis hat auf Drängen der Stadtverwaltung die Straßenbaumaßnahmen Friedrich-Engels-Straße und Rudolf-Breitscheid-Straße mit in den Investitionsplan aufgenommen, schon wegen des Bismarckplatzes.

5. **Verkaufsoffener Sonntag**
Herr Stadtrat Wirth erwähnt, dass in einigen Städten und Gemeinden der verkaufsoffene Sonntag gekippt und die Durchführung untersagt worden ist. **Frau Bürgermeisterin Jedzig** teilt mit, dieses Thema im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln.

Nachdem es keine weiteren Anfragen und Anmerkungen gibt, beendet die Bürgermeisterin um 19:05 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Es folgt ein nichtöffentlicher Teil.